



Mag. MANFRED RATHMOSER
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-9889
Fax: +43 732 2468-9839
manfred.rathmoser@jku.at

Linz, 22. Juni 2010

Chemie-Versuch löste Verpuffung aus: 3 Studierende leicht verletzt

Bei einem Routineversuch mit dem organischen Lösungsmittel Tetrahydrofuran (THF) kam es heute gegen 9 Uhr früh im Labor des Instituts für Organische Chemie der Johannes Kepler Universität (JKU) zu einer Verpuffung. Durch die entstandene Druckwelle wurden drei Studierende leicht verletzt und drei Labors beschädigt.

Das Unglück passierte im dritten Stock des TNF-Turms bei einer Lösungsmittelvorbereitung, wie sie routinemäßig vor jedem Versuch durchgeführt wird. Aus bisher ungeklärter Ursache kam es dabei zu einer Verpuffung mit Rauchentwicklung, durch die nachfolgende Druckwelle zerbarsten mehrere Gläser, Teile der Deckenverkleidung stürzten herunter und mehrere Kästen wurden beschädigt. Drei Studierende erlitten dabei leichte Verletzungen und wurden zur Versorgung ins Linzer AKH gebracht.

„Warum es zur Verpuffung gekommen ist, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Auch der Schaden ist noch nicht abschätzbar. Wir wissen nur, dass aufgrund der guten Sicherheitsvorkehrungen Schlimmeres verhindert werden konnte“, betont der Vorstand des Instituts für Organische Chemie Univ.Prof. Dr. Norbert Müller. Andere Menschen im Gebäude waren nicht in Gefahr.

Bildquelle: JKU, honorarfrei

Rückfragen:

Univ.Prof. Dr. Norbert Müller
Institut für Organische Chemie
+43 (0)732/2468-8746